

*Dr. Stefan Felix Wagner*

**Der ästhetische Modus menschlicher Selbst- und Welterschließung in seiner Bedeutung für die Heilpädagogik. Reflexionen auf der Basis anthropologischer und kulturwissenschaftlicher Erkenntnisse**

**Rimpar: edition freileben 2009,**

**ISBN 978-3-930268-52-8**

Die Frage nach der menschlichen Selbst- und Welterschließung ist für die Heilpädagogik, als Wissenschaft der Erziehung und Bildung von Menschen mit Behinderung, von fundamentaler Bedeutung. Das Ziel der vorliegenden Untersuchung besteht darin, auszuloten, inwiefern die Auseinandersetzung mit ästhetischen, die sinnliche Wahrnehmung betreffenden Vollzügen diesbezüglich in besonderem Maße gewinnbringend zu sein vermag. Dabei folgt die Arbeit einer phänomenologisch-hermeneutischen Grundorientierung.

Zur Fragestellung erfolgt eine Annäherung auf unterschiedlichen Wegen: sowohl aus anthropologischen als auch aus kulturwissenschaftlichen Erkenntnissen heraus. Damit werden zwei bedeutende, sich gegenseitig ergänzende Blickwinkel auf das Thema eingenommen. Hervorzuheben ist, dass der Autor sich nicht scheut, in der Auseinandersetzung mit entsprechenden Theorien erwachsene Standpunkte auch dann klar begründet zu vertreten, wenn diese dem gegenwärtigen heilpädagogischen Mainstream nicht entsprechen. Die wissenschaftliche Untersuchung füllt eine Lücke in der heil- und sonderpädagogischen Fachdiskussion und repräsentiert damit einen wichtigen Beitrag für diese.